

# Trotz Krankmeldung unterwegs-Konsequenzen?

**Beitrag von „Ruhe“ vom 8. Dezember 2019 10:39**

Was ich mich nur jetzt frage: Wie soll man den gegen solche Kollegen vorgehen? "Petzen" ist ein No - Go, sagen einige hier, aber hinnehmen geht auch nicht.

Anekdote:

An meiner vorherigen Schule gab es auch eine Kollegin, mit zwei Korrekturfächern, die immer, wenn sie eine [Klassenarbeit](#) geschrieben hat am nächsten Tag fehlte. Das konnte man quasi schon im Kalender ankreuzen. Wir Kollegen (an einer kleinen Schule) waren nicht erfreut, da wir sie dann immer vertreten mussten. Zudem gab sie die Klassenarbeiten dann auch immer am nächsten Tag zurück. Die Schüler freuten sich (eine Deutscharbeit in der 10. Klasse am Montag geschrieben und am Mittwoch zurück). Wir waren sehr sauer.

Die Kollegin sagte (als man sie drauf ansprach), dass sie doch gearbeitet hätte, nur eben am Schreibtisch zu Hause. Sie hätte doch nicht blau gemacht.

Zum Glück hat der Chef das dann selbst gemerkt. Die Folge war, dass sie nun nicht mehr nach jeder [Klassenarbeit](#) fehlte, sondern nur nachdem sie mehrere geschrieben hatte, dann eine Woche (mit Attest). Am Tag des Wiedererscheinens hatte sie dann 3 bis 4 Stapel fertig korrigierter Klassenarbeiten dabei.

Das finde ich ein No-Go.

Nochmal: Wie reagiert man richtig, wenn man das "Opfer" solcher Kollegen ist? Die verbleibenden Kollegen können auch irgendwann nicht mehr.